

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1. **Rahmenkonzept zur Integration von Geflüchteten und Asylsuchenden im Landkreis Konstanz**
- Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):**
Dem „Rahmenkonzept zur Integration von Geflüchteten und Asylsuchenden im Landkreis“ wird zugestimmt.
- Hinweise**
- Herr **Zedler** erinnert daran, dass die LIGA bereits den Vorschlag unterbreitete, eine Wohnraumkonferenz für den Landkreis einzuberufen. Darüber sollte noch einmal nachgedacht werden, da das Thema Wohnen ein sehr zentraler Punkt ist. Es werden künftig noch viele Menschen nach einer Anschlussunterbringung suchen.
- Kreisrat **Häusler** bittet darum, dass weitere Partner, insbesondere auch das Land Baden-Württemberg zum Thema Finanzierung, verstärkt einbezogen werden. Der Landkreis und die Kommunen werden es nur schwerlich schaffen die Themen Bildung, Sprache, Arbeit und Wohnraum selbständig zu stemmen. Zahlreiche Unterstützung wird hierbei von Nöten sein.
- Ohne das Engagement der Helferkreise wäre in den letzten Monaten viel weniger möglich gewesen. Auf Dauer wird es schwierig sein, die Helferkreise nachhaltig zu motivieren und über Jahre hinweg Integrationsarbeit zu leisten. Hier sollte durch flankierende Maßnahmen weiterhin unterstützt werden.
- Kreisrätin **Wehinger**, MdL, fordert mehr Partizipation der Flüchtlinge. Es sollte vielmehr etwas „mit“ anstatt nur „für“ die Geflüchteten getan werden.
- Frauen und Kindern muss unbedingt das deutsche Kulturverständnis vermittelt werden. Das sollte man nicht aus dem Blick verlieren.
- Es sollten sich noch mehr Bevölkerungsgruppen und auch Gemeinden um Integration der Flüchtlinge bemühen, sodass nicht alles allein den Helferkreisen überlassen wird.
- Bezüglich der Wohnraumsituation sollte die Wohnraumkonferenz wieder ins Leben gerufen werden.
- Kreisrat **Keck**, MdL, erinnert daran, dass die Sprache das A&O ist.

2.	<p>Sozialleistungsbericht 2015</p> <p><u>Beschluss</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Herr Zedler bittet darum, die auf S. 11 des Sozialleistungsberichtes dargestellte Übersicht der Grundsicherungsempfänger auch um eine Übersicht der Bezieher von Arbeitslosengeld II zu ergänzen.</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.</p>
3.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgt keine Wortmeldung.</p>